



Wandfreske von Sedljar



Fragment einer Monumental-Malerei von Boitschuk



Gemälde von Trubetzkoj-Plekiwski

Künstler unter Führung von Setler und Pawlenko zu einer schöpferischen Kollektive; sie erzielten nach 2 bis 3 Jahren beharrlicher Arbeit und unter Selbsterleugnung Erfolg in der Organisation der neuen Art der schöpferischen Schule des keramischen Technikums. Von Anfang an schuf man das Technikum nach dem Vorbild des Unternehmens, in dem die Studenten als Arbeiter und Zuarbeiter tätig sind. Unter Führung der Meister nehmen sie unmittelbar an der Anfertigung der keramischen Produkte für den Markt teil. Im laufenden Jahre entließ das Technikum eine Gruppe junger Ingenieur-Keramiker, die den Keramischen-Fabriken zugeteilt wurden. Auf diese Weise wird bereits auf der Schule durch ihre Methoden eine enge und reale Verbindung mit der Fabrikation hergestellt.



Zeichnung von Taran

Ein anderes Keramisches-Technikum ist in Mirgorod organisiert auf der Basis der gutbestellten früheren professionellen Keramischen-Schule des Namens W. Gogol. Es kultiviert hauptsächlich volkstümliche Massenkeramik.

Die Technika in Odesa und Charkow erziehen ideologische neue professionelle Künstler für verschiedene Gebiete des Kunstgewerbes.

Außer den angeführten höheren Schulen besteht in der Ukraine ein ganzes Netz mittlerer professioneller Kunstschulen, die zum Ziele haben, qualifizierte Arbeiter für entsprechende Fabrikationsgebiete heranzubilden und die besonders begabte und fortschrittliche Jugend herauszustellen.

Die durch den Weltkrieg, durch den ständigen Regierungswechsel während des Bürgerkrieges ruinierte Ukraine